



Erich Büchl, Vorstand der SG Walhalla, hofft, dass der Hallenbau bis zum Ende des Jahres abgeschlossen ist.

Foto: Steffen

SG Walhalla: Hallenbau geht gut voran

VEREINE Der Rohbau der 1,7 Millionen Euro teuren Maßnahme steht. Für die kleinere Lösung muss die Sportgemeinschaft knapp 570 000 Euro Eigenmittel stemmen.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

STEINWEG. Stück für Stück kommt die Sportgemeinschaft Walhalla ihrem Ziel näher. „Wir sind soweit im grünen Bereich“, sagt Vorstand Erich Büchl und hofft, dass die neue Vereins-Turnhalle (wie geplant) bis Ende des Jahres fertig wird. Der Baufortschritt liege momentan bei sechzig Prozent, der Rohbau ist soweit komplett. „Natürlich müssen noch die Trockenbauarbeiten und sämtliche Elektroninstallationen gemacht werden. Dafür aber haben wir alle Aufträge an die Handwerker vergeben“, sagt Büchl. Die Baukosten für die Turnhalle belaufen sich auf 1,7 Millionen Euro, abzüglich der städtischen Zuschüsse und der Zuwendungen des Bayerischen Landes-Sportverbandes bleibt der SG Walhalla ein Eigenanteil von knapp 570 000 Euro.

Die Investition lohne sich, bekräftigt Büchl. So soll die Ju-Jutsu-Abteilung in der Turnhalle eine neue Heimat bekommen. Diese ist mittlerweile auf gut 200 Mitglieder angewachsen und trainiert derzeit noch im Gewerbehof. „Wenn die Abteilung später in unserem vereinseigenen Do-Jo-Raum

trainiert, fallen natürlich die hohen Mietkosten weg“, erklärt Büchl. Ferner sind in der Halle ein Yoga-Raum und ein Besucherraum geplant. Auch die Gymnastik-Abteilung und die Zumba-Sportler sollen die Turnhalle künftig nutzen.

Neue Duschen und Toiletten

Im Keller des Gebäudes sind acht Umkleieräume mit Duschen und Toiletten vorgesehen. Über eine Rampe, so erklärt Erich Büchl, sollen Rollstuhlfahrer die Turnhalle barrierefrei erreichen können.

Für die Planung der Turnhalle zeichnet sich das Ingenieurbüro Otto Kehler, für den Entwurf das Architekturbüro Martin Lösch verantwortlich.

Bauausführende Firma ist das Unternehmen Kollmannsberger.

Ursprünglich hatte die SG Walhalla vorgesehen, eine Ballsporthalle zu bauen. Diese Pläne musste der Verein 2011 wieder verwerfen, da nicht genügend Platz für eine so große Halle vorhanden war und auch die Kosten nicht zu stemmen gewesen wären. Die kleine Turnhalle indes konnte laut Büchl gebaut werden, da die SG Walhalla ihre Tennisanlagen weitgehend zurückbauen ließ. Die Tennisplätze seien in den vergangenen Jahren nur wenig benutzt worden, begründet er. Der SG Walhalla bleibt künftig noch ein Tennisplatz erhalten.

Durch den Zugewinn der Turnhalle verspricht sich die Sportgemeinschaft

Walhalla auch eine Stärkung der Gastronomie. Seit einem Jahr führt Liane Heske die Vereinsgaststätte.

In den kommenden Monaten stehen auch im Außenbereich große Veränderungen an. So vergrößert die SG Walhalla im Zuge der Bauarbeiten ihr Parkplatzangebot erheblich. Zusätzlich zu den 14 bestehenden Parkplätzen östlich der Vereins-Turnhalle komme „noch einmal die gleiche Anzahl an Stellplätzen hinzu“, sagt Erich Büchl. Der Parkplatz verlängere sich in Richtung Regenerufer.

Hochwasser-Schutzdamm kommt

Weitere 32 Stellplätze sind auf einer Ausgleichsfläche vorgesehen, die bisher im Besitz des Wasserwirtschaftsamts ist. Die SG Walhalla bekommt diese Fläche künftig hinzu, weil sie im Gegenzug rund 750 Quadratmeter Fläche für dem Hochwasserschutz abtritt. Wie Büchl betont, entstehen diese Stellplätze erst, wenn der Bau der neuen Turnhalle abgeschlossen ist.

Die Austauschfläche, die für den Hochwasserschutz vorgesehen ist, befindet sich zwischen dem Hauptfußballplatz und dem Tennisplatz der SG Walhalla. Dort entsteht im Rahmen des Hochwasserschutz-Abschnitts L (Steinweg/Pfaffenstein) ein rund drei Meter breiter Damm. Laut Büchl habe die Maßnahme auf den Spiel- und Trainingsbetrieb „keinen Einfluss“. Zum Thema hält die SG Walhalla am 5. Mai um 18 Uhr eine außerordentliche Delegiertenversammlung ab.

DAS SPORTANGEBOT DER SG WALHALLA



Die SG Walhalla ist im Stadtteil Steinweg ansässig und verfügt über eine Turnhalle mit Bühne, einen Gymnastikraum, einen Tennisplatz sowie Asphaltstock- und Kegelbahnen. In der Nähe von St. Englmair im Bayerischen Wald unterhält der Verein eine Skihütte.

Das Sportangebot umfasst folgende Bereiche: Asphaltstockschießen, Basketball (Frauen), Gymnastik Bauch-Beine-Po, Eisstockschießen, Eltern-Kind-Turnen, Faustball, Fußball, Kegeln, Kinderturnen, Nordic Walking, Pilates, Präventionsgymnastik, Ju-Jutsu, Piloxing, Reha-Sport, Ski, Ski-Gymnastik, Tennis, Tischtennis, Wandern, Wirbelsäulengymnastik, Yoga und Zumba. (mds)